

DIN EN 13163/A3

ICS 91.100.60

Entwurf

Einsprüche bis 2018-10-10
Vorgesehen als Änderung von
DIN EN 13163:2017-02

**Wärmedämmstoffe für Gebäude –
Werkmäßig hergestellte Produkte aus expandiertem Polystyrol (EPS) –
Spezifikation;
Deutsche und Englische Fassung EN 13163:2012+A2:2016/prA3:2018**

Thermal insulation products for buildings –
Factory made expanded polystyrene (EPS) products –
Specification;
German and English version EN 13163:2012+A2:2016/prA3:2018

Produits isolants thermiques pour le bâtiment –
Produits manufacturés en polystyrène expansé (EPS) –
Spécification;
Version allemande et anglaise EN 13163:2012+A2:2016/prA3:2018

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2018-08-10 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und
Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs
besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten
Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 38 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 13163:2012+A2:2016/prA3:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 88 „Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Dieses Dokument ist eine Änderung der Norm EN 13163:2012+A2:2016.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-60 AA „Wärmedämmstoffe (SpA zu CEN/TC 88 und WG 1 bis 9, WG 12 bis 23, ISO/TC 61/SC 10, ISO/TC 163 (teilweise), ISO/TC 163/SC 1 und SC 3)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Wärmedämmstoffe für Gebäude — Werkmäßig hergestellte Produkte aus expandiertem Polystyrol (EPS) — Spezifikation

Produits isolants thermiques pour le bâtiment — Produits manufacturés en polystyrène expansé (EPS) — Spécification

Thermal insulation products for buildings — Factory made expanded polystyrene (EPS) products — Specification

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp: Änderung
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.9d

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort.....	3
1 Änderung im Europäischen Vorwort.....	4
2 Änderung im Anwendungsbereich	4
3 Änderung in Abschnitt 2, „Normative Verweisungen“	5
4 Änderung in Abschnitt 3, „Begriffe, Symbole, Einheiten und Abkürzungen“	5
5 Änderung in Abschnitt 4, „Anforderungen“	5
6 Änderung in 4.1, „Allgemeines“	5
7 Änderungen in 4.3, „Für bestimmte Anwendungszwecke“	5
8 Änderung in 5.3.2, „Wärmedurchlasswiderstand und Wärmeleitfähigkeit“	6
9 Änderung in Abschnitt 6, „Bezeichnungsschlüssel“	8
10 Änderung in Abschnitt 7, „Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP)“	8
11 Änderung in Abschnitt 8, „Kennzeichnung und Etikettierung“	9
12 Änderung in Anhang B, „Bestimmung des Produkttyps (PTD) und werkseigene Produktionskontrolle (FPC)“	9
13 Änderung in Anhang D, „Mehrlagige Dämmprodukte aus EPS“	14
14 Änderung in Anhang E, „Nachweis der Brandverhaltensklassifizierung von Ausgangsstoffen“	14
15 Änderung in Anhang F, „Zusätzliche Eigenschaften“	14
16 Änderung in Anhang ZA, „Abschnitte dieser Europäischen Norm, die die Bestimmungen der EU-Bauproduktenverordnung (EU-BauPVO) betreffen“	14

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 13163:2012+A2:2016/prA3:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 88 „Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Normungsauftrages erarbeitet, den die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone CEN erteilt haben.

Zum Zusammenhang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

1 Änderung im Europäischen Vorwort

Im vierten Absatz wird der Text „ und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Bauproduktenverordnung (EU-BauPVO)“ gestrichen.

Der fünfte Absatz wird durch folgenden ersetzt: „Zum Zusammenhang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieser Norm ist.“.

Der neunte Absatz (Auflistung der Änderungen) wird gestrichen und der zehnte Absatz wird wie folgt ersetzt:

„Änderung A3 ändert EN 13163:2012 einschließlich deren Änderungen A1 und A2. Die Änderung dient zur Ergänzung bzw. Korrektur von Folgendem:

- a) Streichen von 4.3.18 Glimmverhalten;
- b) Änderung in 4.3.19 Freisetzung gefährlicher Stoffe;
- c) Änderung der Definition für „Klasse F“ im Abschnitt „Brandverhalten“;
- d) redaktionelle Änderungen in verschiedenen Textteilen im Hinblick auf die vorstehend genannten Änderungen;
- e) Ergänzung in Tabelle 9 zur Verdeutlichung der Prüfung von komplexen Formen;
- f) Änderungen zur Anpassung an die EU-BauPVO, z. B. Ersetzen von PTD durch TT;
- g) Änderung der Verweisung auf Richtlinie in Verordnung;
- h) Änderung des Wortes „Anforderung“ in „Merkmal“ in denjenigen Sätzen, in denen Bezug auf eine Anforderung/ein Merkmal im Sinne der EU-BauPVO genommen wird;
- i) Änderung in Anhang ZA.“.

Der elfte Absatz (zusätzliche Auflistung von Änderungen) wird gestrichen.

Im vierzehnten Absatz wird folgende Norm am Ende der Liste von Normen ergänzt:

„EN 16069, Wärmedämmstoffe für Gebäude — Werkmäßig hergestellte Produkte aus Polyethylenschaum (PEF) — Spezifikation“.

2 Änderung im Anwendungsbereich

Der erste Satz wird wie folgt ersetzt:

„Diese Europäische Norm legt die Merkmale von werkmäßig hergestellten Produkten aus expandiertem Polystyrol mit oder ohne starre oder flexible Kaschierung oder Beschichtung fest, die für die Wärmedämmung von Gebäuden benutzt werden.“.

Der dritte Absatz wird wie folgt ersetzt:

„Die vorliegende Norm beschreibt die Produktmerkmale und enthält Prüfverfahren und Festlegungen für die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP) sowie die Kennzeichnung und Etikettierung.“.

3 Änderung in Abschnitt 2, „Normative Verweisungen“

Die folgende Verweisung wird ergänzt:

„EN 16516, Bauprodukte — Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen — Bestimmung von Emissionen in die Innenraumluft“.

4 Änderung in Abschnitt 3, „Begriffe, Symbole, Einheiten und Abkürzungen“

In 3.1 werden der Begriff „Stufe“ in 3.1.6 und der Begriff „Klasse“ in 3.1.7 gestrichen und die nachfolgenden Begriffe werden entsprechend neu benummert.

In 3.2 werden die folgenden Abkürzungen gestrichen:

PTD Bestimmung des Produkttyps (en: **P**roduct **T**ype **D**etermination) (früher: ITT/Erstprüfung)

VCP Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (en: **V**erification of **C**onstancy of **P**erformance) (früher: Konformitätsbewertung)

Bitte folgende Abkürzung ergänzen:

„

TT Typprüfung (en: **T**ype **T**esting)

“.

5 Änderung in Abschnitt 4, „Anforderungen“

In der Abschnittsüberschrift wird „Anforderungen“ durch „Merkmale“ ersetzt.

6 Änderung in 4.1, „Allgemeines“

Der Text dieses Abschnitts wird wie folgt ersetzt:

„Die Produktmerkmale sind nach Abschnitt 5 zu bewerten. Um mit dieser Norm übereinzustimmen, müssen die Produkte die Merkmale nach 4.2 und, wenn notwendig, die Merkmale nach 4.3 aufweisen.

ANMERKUNG Informationen über zusätzliche Merkmale sind in Anhang F enthalten.

Für mehrlagige Produkte sind zusätzliche Merkmale in Anhang D angegeben.

Ein Prüfergebnis für ein Produktmerkmal ist der Mittelwert der gemessenen Werte für die in Tabelle 9 angegebene Anzahl der Probekörper.“.

7 Änderungen in 4.3, „Für bestimmte Anwendungszwecke“

In 4.3.1 wird der Text dieses Abschnitts wie folgt ersetzt:

„Wenn es für die vorgesehene Anwendung des Produktes keine Anforderung an ein in 4.3 beschriebenes Merkmal gibt, so braucht das Merkmal vom Hersteller nicht bestimmt und angegeben zu werden.“.

In 4.3.4 wird der letzte Satz des Abschnitts wie folgt ersetzt:

„Werden EPS-Produkte nach Tabelle C.1 klassifiziert, müssen die Produkte die Merkmale der Biegefestigkeit nach Tabelle C.1 aufweisen.“.

Unterabschnitt 4.3.18 wird gestrichen.

Unterabschnitt 4.3.19 wird mit „4.3.18“ neu benummert und der Text dieses Unterabschnitts wird wie folgt ersetzt:

„Wird die Freisetzung gefährlicher Stoffe¹⁾ in die Innenraumluft geprüft, muss dies in Übereinstimmung mit EN 16516 erfolgen.“

ANMERKUNG Eine Informationsdatenbank über europäische und nationale Bestimmungen zu gefährlichen Stoffen ist auf der Internetseite der Kommission EUROPA unter „Construction“ [in englischer Sprache] verfügbar, Zugang über: <http://ec.europa.eu/growth/tools-databases/cp-ds>“.

8 Änderung in 5.3.2, „Wärmedurchlasswiderstand und Wärmeleitfähigkeit“

Tabelle 9 wird durch folgende neue Tabelle ersetzt:

„Tabelle 9 — Prüfverfahren, Probekörper und Bedingungen

Abschnitt		Prüfverfahren	Probekörper Länge und Breite ^{a,h} Maße in Millimeter	Mindestanzahl von Messungen zur Erlangung eines Prüfergebnisses	Besondere Bedingungen
Nr.	Titel				
4.2.1	Wärmeleitfähigkeit und Wärmedurchlasswiderstand	EN 12667 oder EN 12939	Siehe EN 12667 oder EN 12939	1 ^b	—
4.2.2	Länge und Breite	EN 822	Liefermaße	1	—
4.2.3	Dicke	EN 823	Liefermaße	1	Last von (250 ± 5) Pa
4.2.4 4.3.3	Rechtwinkligkeit	EN 824	Liefermaße	1	—
4.2.5	Ebenheit	EN 825	Liefermaße	1	—
4.2.6	Brandverhalten des in Verkehr gebrachten Produktes	Siehe EN 13501-1 und EN 15715			Siehe EN 15715:2009, Abschnitt 5
4.3.2	Dimensionsstabilität im Normalklima	EN 1603	500 × 500 × <i>d</i>	3	Verfahren B1
4.3.2	Dimensionsstabilität unter definierten Temperatur- und Luftfeuchtebedingungen	EN 1604	200 × 200 × <i>d</i>	3	—

¹⁾ Für Hinweise siehe LCI-Liste der Europäischen Kommission „Agreed EU-LCI values“ (http://ec.europa.eu/growth/sectors/construction/eu-lci/values_en).

Abschnitt		Prüf- verfahren	Probekörper Länge und Breite ^{a,h} Maße in Millimeter	Mindestanzahl von Messungen zur Erlangung eines Prüf- ergebnisses	Besondere Bedingungen
Nr.	Titel				
4.3.4	Druckspannung bei 10 % Stauchung	EN 826	$50 \times 50 \times d^c$	5	Flächenschliff
			$l^d * b^d * d^d$	3	
4.3.5	Biegefestigkeit	EN 12089	$300 \times 150 \times 50^d$ oder $(5 \times d + 50) \times 150 \times d^e$	3	Verfahren B
4.3.6	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	EN 1607	$50 \times 50 \times d^c$	5	—
			$l^d * b^d * d^d$	3	
4.3.7	Verformung bei definierter Druck- und Temperatur- beanspruchung	EN 1605	$50 \times 50 \times d^c$	5	Beschichtungen oder Kaschierungen sind abzutrennen
			$l^d * b^d * d^d$	3	
4.3.8	Langzeit-Kriechverhalten bei Druckbeanspruchung	EN 1606	$50 \times 50 \times 50^c$	2	Flächenschliff ^f
4.3.9	Verhalten bei Scherbeanspruchung	EN 12090	$50 \times 250 \times d^g$	5 oder	Einzel- probekörper
				3	Doppel- probekörper
4.3.10	Verhalten unter zyklischer Belastung	EN 13793	$150 \times 150 \times d$	1	—
4.3.11.1	Wasseraufnahme bei langzeitigem Eintauchen	EN 12087	$200 \times 200 \times d$	3	Vollständiges Eintauchen: Verfahren 2A
4.3.11.2	Langzeitige Wasseraufnahme durch Diffusion	EN 12088	$500 \times 500 \times d$	2	—
4.3.12	Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel- beanspruchung	EN 12091	$500 \times 500 \times d$	3	Vorbereitung nach EN 12087, Verfahren 2A oder nach EN 12088
4.3.13	Wasserdampfdiffusion	EN 12086	Siehe EN 12086:1997, 6.1	5	Set B
4.3.14	Dynamische Steifigkeit	EN 29052-1	$200 \times 200 \times d$	3	—
4.3.15.2 4.3.15.3 4.3.15.4	Dicke d_L	EN 12431	$200 \times 200 \times d$	3	—
	Dicke d_B	EN 12431			Die Messung erfolgt 300 s nach Entfernen der Vorlast
	Langzeit-Dickenverringern	EN 1606			—
4.3.16	Rohdichte	EN 1602	Liefermaße	5	—
4.3.17	Brandverhalten des Produktes in genormten Baugruppen, die die Endanwendungen nachbilden	Siehe EN 13501-1 und EN 15715			Siehe EN 15715:2009, Abschnitt 6

Abschnitt		Prüf- verfahren	Probekörper Länge und Breite ^{a,h} Maße in Millimeter	Mindestanzahl von Messungen zur Erlangung eines Prüf- ergebnisses	Besondere Bedingungen
Nr.	Titel				
4.3.18	Freisetzung gefährlicher Stoffe	EN 16516	Siehe EN 16516	Siehe EN 16516	Siehe 4.3.18
^a Die Probekörperabmessungen sind nach EN 12085 zu bestimmen. ^b Zur Berechnung des 90 %-Fraktils und des 90 %-Vertrauensniveaus sind Einzelwerte zu benutzen. ^c Probekörperabmessung mit einer Dicke $d < 50$ mm. ^d Probekörperabmessung für Platten mit einer Dicke von ≥ 50 mm. ^e Für Platten mit einer Dicke $d \leq 50$ mm und vorgeformte Ware. ^f Die Probekörper müssen die gleiche Dicke aufweisen und deren Rohdichte darf um nicht mehr als $1,5 \text{ kg/m}^3$ schwanken. ^g Maximale Dicke 50 mm. ^h Für die mechanische Prüfung und für die Prüfung der Wärmeleitfähigkeit von komplexen Formen werden die Probekörper so bearbeitet, dass sie eine planparallele Form annehmen; für andere Prüfungen wird die ursprüngliche Form geprüft. Jegliche Abweichung von den Maßen des ursprünglichen Produkts ist anzugeben.					

“

9 Änderung in Abschnitt 6, „Bezeichnungsschlüssel“

Der erste Absatz wird wie folgt ersetzt:

„Ist ein Bezeichnungsschlüssel vorhanden, muss er wie folgt angegeben werden. Folgendes muss darin enthalten sein, es sei denn, es besteht keine Anforderung an eines der in 4.3 beschriebenen Merkmale:“.

10 Änderung in Abschnitt 7, „Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP)“

Die Unterabschnitte werden wie folgt ersetzt:

„7.1 Allgemeines

Der Hersteller oder sein Bevollmächtigter muss für die Übereinstimmung seines Produkts mit den Merkmalen dieser Europäischen Norm verantwortlich sein. Die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP) ist nach EN 13172 durchzuführen und muss sich auf eine Typprüfung (TT), eine werkseigene Produktionskontrolle (WPK) durch den Hersteller einschließlich Produktbewertung und auf Prüfungen an im Werk entnommenen Proben stützen.

Die Übereinstimmung des Produkts mit den Merkmalen nach der vorliegenden Norm und mit den angegebenen Werten (einschließlich Klassen) ist folgendermaßen nachzuweisen:

- durch Typprüfung (TT),
- durch eine werkseigene Produktionskontrolle (WPK) durch den Hersteller einschließlich Bewertung des Produkts.

Beschließt ein Hersteller, seine Produkte in Gruppen einzuteilen, so muss diese Gruppierung nach EN 13172 erfolgen.

7.2 Typprüfung (TT)

Alle in 4.2 festgelegten Merkmale und jene in 4.3, sofern sie erklärt werden, müssen Gegenstand der Typprüfung nach Anhang B sein.

Bei den maßgebenden Merkmalen darf die Typprüfung an Produkten, die ebenfalls mit EN 13499, EN 14309, EN 14933 und EN 15037-4 übereinstimmen, für den Zweck der Typprüfung und für die Leistungserklärung (DoP) nach der vorliegenden Norm angewendet werden.

7.3 Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)

Der Hersteller muss ein System der werkseigenen Produktionskontrolle einrichten, dokumentieren und aufrechterhalten, um sicherzustellen, dass die in Verkehr gebrachten Produkte die für die Wesentlichen Merkmale erklärten Leistungen einhalten.

Die Mindest-Prüfhäufigkeiten für die werkseigene Produktionskontrolle (WPK) müssen mit Anhang B dieser Norm übereinstimmen. Bei Anwendung indirekter Prüfverfahren ist die Korrelation zu den direkten Prüfverfahren in Übereinstimmung mit EN 13172 festzusetzen.

Bei den maßgebenden Merkmalen darf die werkseigene Produktionskontrolle an Produkten, die ebenfalls mit EN 13499, EN 14309, EN 14933 und EN 15037-4 übereinstimmen, für den Zweck der werkseigenen Produktionskontrolle und für die Leistungserklärung (DoP) nach der vorliegenden Norm angewendet werden.

7.4 Erstinspektion

Die Erstinspektion des Werks und der werkseigenen Produktionskontrolle ist nach EN 13172 durchzuführen.

7.5 Laufende Überwachung

Die laufende Überwachung der werkseigenen Produktionskontrolle muss nach EN 13172 erfolgen.“

11 Änderung in Abschnitt 8, „Kennzeichnung und Etikettierung“

Die Anmerkung und das Beispiel werden gestrichen.

12 Änderung in Anhang B, „Bestimmung des Produkttyps (PTD) und werkseigene Produktionskontrolle (FPC)“

Die Überschrift wird in folgende geändert: „Typprüfung (TT) und werkseigene Produktionskontrolle (WPK)“.

Tabelle B.1 wird durch folgende neue Tabelle ersetzt:

„Tabelle B.1 — Mindestanzahl der Prüfungen für die Typprüfung (TT) und Mindest-Prüfhäufigkeiten des Produktes

Abschnitt		TT ^{b,e}	WPK ^{a,b,d,e}		
Nr.	Titel	Mindestanzahl der Prüfungen ^c	Mindest-Prüfhäufigkeit		
			Direkte Prüfung	Indirekte Prüfung	
				Prüfverfahren	Häufigkeit
4.2.1	Wärmedurchlasswiderstand und Wärmeleitfähigkeit	10 ^f	1 je 24 h oder	—	—
			1 je Jahr	und Masse je ausgeformter Einheit oder Rohdichte (bei Nutzung einer herstellerbezogenen Korrelation)	1 je 2 h
4.2.2	Länge und Breite	4	1 je 2 h	—	—
4.2.3	Dicke	4	1 je 2 h	—	—
4.2.4 und 4.3.3	Rechtwinkligkeit	4	1 je 4 h	Herstellerverfahren	1 je 4 h
4.2.5	Ebenheit	4	1 je 8 h	—	—
4.2.6	Brandverhalten des in Verkehr gebrachten Produktes	1	Siehe Tabelle B.2		
4.3.2	Dimensionsstabilität im Normalklima	4	1 je Jahr	—	—
4.3.2	Dimensionsstabilität unter definierten Temperatur- und Luftfeuchtebedingungen	4	1 je 5 Jahre	—	—
4.3.4	Druckspannung bei 10 % Stauchung	4	1 je Tag oder	—	—
			1 je 3 Monate oder	und Masse je ausgeformter Einheit oder Rohdichte (bei Nutzung einer herstellerbezogenen Korrelation)	1 je 2 h
			1 je Jahr	und Masse je ausgeformter Einheit oder Rohdichte (bei Nutzung einer der Korrelation nach B.2.3)	1 je 2 h
4.3.5	Biegefestigkeit	4	1 je Tag oder	—	—
			1 je 3 Monate	und Herstellerverfahren	1 je Tag
4.3.6	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	4	1 je Woche oder		
			1 je 3 Monate	und Biegefestigkeit	1 je Tag
4.3.7	Verformung bei definierter Druck- und Temperaturbeanspruchung	4	1 je 5 Jahre	—	—
4.3.8	Langzeit-Kriechverhalten bei Druckbeanspruchung	4	1 je 10 Jahre	—	—